

Hessisch-Niedersächsische Allgemeine (HNA)  
Mittwoch, 11. November 2015, S. 34, Kultur

### **Unser Buchtipp**

#### **Allein auf Korsika**

Zwei Brüder finden bei einer Bergtour auf Korsika im verlassenen Dorf Fiuminale Aufzeichnungen eines Malers, der hier einen Sommer verbracht hat und zuletzt vertrieben wurde. Seine geheimnisvollen Spuren wecken die Neugier der Wanderer – und des Lesers. Björn Buxbaum-Conradi, der aus Kassel stammt, 2001 am Wilhelmsgymnasium Abi gemacht, in Trier und Frankfurt Germanistik studiert hat und heute in Frankfurt im Marketing einer Bildagentur arbeitet, ist nebenbei literarisch tätig. Mit „Die Inbesitznahme“ hat er – auf wahren Begebenheiten beruhend – eine sehr schöne Erzählung geschrieben, die das Alleinsein, die Sehnsucht nach Freiheit und dem „echten Leben“, aber auch quälende Einsamkeit glaubwürdig einfängt. Der Zweck des Buches wäre erreicht, schreibt der 34-Jährige im Vorwort, „wenn es über kurzweiliges Lesen hinaus eine stille Sehnsucht nach Korsika weckte“. Auch das ist ihm geglückt.

**MARK-CHRISTIAN VON BUSSE**

**Björn Buxbaum-Conradi: Die Inbesitznahme. Books on Demand, 76 S., 7,50 Euro**  
**Wertung: 4 von 5 Sternen**